

Württemberg.

Geiselsbrunn, 18. Dez. (Brand.) In dem Gebäude des Tagelöhners Johannes Keller brach gestern Nacht ein Brand aus. Vertrieben konnte nur das Vieh werden. Das Vieh und die Schweine sind verbrannt. Das Gebäude selbst brannte ebenfalls bis auf den Grund nieder. Die Bewohner des Hauses mußten sich rasch aus dem brennenden Gebäude in Sicherheit bringen. Brandursache ist bis jetzt noch unbekannt. Der Brand ging vom angebauten Schopf aus.

Freudenstadt, 18. Dez. (Starker Fremdenverkehr in Freudenstadt.) Das zu Ende gehende Jahr 1928 darf als Rekordjahr des Fremdenverkehrs in Freudenstadt bezeichnet werden. Gegen das Jahr 1927 ist die Zahl der Gäste und Waffanten um 3500 gewachsen, sie liegt auf 40.000. Die Zahl der Übernachtungen betrug um 37.000 (gegenüber 1927: 25.788 gegen 223.064 im Jahr 1927).

Freudenstadt, 18. Dez. (Die Steigerung der Steuerlast.) Für das Jahr 1927 belief sich das Einkommen an Einkommen- und Körperschaftsteuer im Oberamt Freudenstadt auf 927.703 Mark, wovon fast die Hälfte (461.954 Mark) auf die Stadt Freudenstadt entfällt. Der durch die Amtshauptmannschaft zu tragende Anteil betrug im Jahre 1927 28.462.000 Mark, von welcher Summe 10 Prozent gleich 2.846.200 Mark auf die Oberamtsstadt entfallen. Vor dem Krieg hatte die Stadt etwa 10.000 Mark Amtsschulden zu bezahlen. Aus diesen Ziffern geht deutlich deutlich genug hervor, welche Steigerung der Steuerlasten erfahren haben. Die Gesamtsteuerbelastung aller Gemeinden des Bezirks (Gemeindebeamten, Staatsbeamten, Gebäudeversicherungssteuer usw.) belief sich auf 2.183.714 Mark. Davon entfallen auf Freudenstadt allein 280.000 Mark.

Schwaningen a. N., 18. Dez. (Lohnstreik in der württ. Mienenfabrik.) Wie wir von inländischer Seite hören, ist es bei der württ. Mienenfabrik Württ. Schwaningen hier seit Montag früh zu einem Ausstand der gesamten Arbeiterschaft gekommen. Die Ursache des Ausstandes ist in Lohnforderungen zu suchen.

Ulm, 18. Dez. (Todesfall.) Am Samstag in der Mittagsstunde ereignete sich in der Blandentstraße ein tödlicher Unfall. Gegen 1/2 Uhr kam ein Vierfuhrwerk über die Überführungsbahn am Güterbahnhof. Durch eine noch unbekannte Ursache schienen die sonst ruhigen Pferde und ritten der Blandentstraße zu. Plötzlich stürzte der Wagen um und der 57 Jahre alte Fuhrmann Dong wurde an den Handgelenken geschleudert, wobei er einen schweren Schädelbruch erlitt, dem er nach Einlieferung ins Krankenhaus erlag.

Wurzach, 18. Dez. (Es ist nichts so fein gesponnen.) Dem Bruder des durch den Brand geschädigten Arons Weiß, Alois Weiß, der seit einiger Zeit in Niederpöversen seinen Wohnsitz hat, wurde geschrieben, daß man den Brandstifter von Wurzach in der Person des Dienstmädchens Marie gefunden habe und bereit dem Gericht ein Geständnis abgelegt habe. Bei dieser Nachricht erinnerte sich Alois Weiß, der damals, als die Wurzacher in Wurzach brannte, zu Hause war, bezeichnet ihm Alois, der vorhin von Wurzach verkam. Als er ihn fragte, wo es brenne, gab er ihm gleich die bestimmte lautende Antwort, daß die Wurzacher in Wurzach brenne. Dieses damalige Begehren hat nun Weiß der Behörde mitgeteilt. Nun

BILLIGSTE BEZUGSQUELLE
für
Seiden-Wäsche
Schlupfhosen
Benger's Ribana
Modenhäus
Fritz Schumacher
Leopoldstr. 1 **Plorzheim** Leopoldstr. 1

Der Liebe Bitternis.

Familienroman von B. Riedel-Ahrens.
Copyright by Ullrich & Co., Berlin NW 6
(Nachdruck verboten.)

14. Fortsetzung.
Zu Hause angekommen, fand Anneliese einen Brief an sie vor, dessen elegante Männerhandschrift ihr fremd war; erkannt und mit finsterner Stirne las sie den Inhalt, der von keinem Geringeren, als Fred Westermann kam. Er schrieb:

„Mein hochverehrtes, gnädiges Fräulein!
Sie zürnen mir vielleicht, daß ich mich erdreiste, auf diesem Wege das Wort an Sie zu richten, doch wird das hoffentlich nicht mehr der Fall sein, sobald ich meine Bitte vorgetragen habe. Seit dem Morgen, wo ich Ihnen am Bahnhofs-Vedewohl sagen durfte, ist unabsichtlich keine Stunde vergangen, in der ich nicht Ihre Gedächtnis-

In etwa sechs Wochen bezieht mein Onkel alle seinen liebsten Geburtstag, und dazu möchte ich ihm gern eine besondere Freude bereiten; da ist mir denn eingefallen, daß es ihm sicherlich das Beste sein würde, wenn ich ihm ein Strandbild schenke, wie Sie es so reizend begünstigen verheißt! Würden Sie also die außerordentliche Güte haben, hochverehrtes Fräulein, mir ein ähnliches kleines Gemälde, etwa für den Preis von dreihundert Mark, zu senden? Da ich nicht wage, heute weiteres zu schreiben, und auch begründete Hoffnung habe, Sie bald persönlich begrüßen zu dürfen, grüße ich Sie, einschließlich im Voraus innigst dankend, mit ausgereicherter Hochachtung, ergebenst Ihr
Fred Westermann.“

Es ist doch klar, er nimmt sich noch heraus, an mich zu schreiben! Sehe ich denn aus, als ob er es versuchen dürfte, sich mir auf dreifache Weise zu nähern? Darf Anneliese, die in schlechter Stimmung von dem Spaziergange heimgekehrt war, und einer fortwährenden Aufwallung nachgebend, verknüpfte sie den Bogen und schenkte ihm in die entfernteste Zimmerecke.

wurden in der Sache auch nähere Erhebungen angestrebt mit dem Erfolg, daß der Alberter Brandstifter es eingestanden hat, außer den vielen anderen Bränden in Ulm auch den der Pfarrscheuer in Wurzach gelegt zu haben. Die Scheuer brannte am 22. September 1925 gegen 1 Uhr morgens ab.

Vermischtes.

Der Doppelmord in Kempten. Zu dem Selbstmord eines Liebespaars im Hotel Post in Kempten wird jetzt polizeilich gemeldet, daß es sich bei dem Mädchen um die 21 Jahre alte Kuchbäckergesellin Martha Ritter von Osmantadt, Kreis Aulda, zuletzt wohnhaft in Dabberstadt, handelt. Der Mörder hat in der Anatomie in München die Leiche als die seiner Tochter erkannt. Die Leiche wurde feuerbestattet. Die Autopsie der Leiche des Mannes ist noch nicht ganz durchgeführt. Das Motiv der Tat war Liebesmord.

Ein freches Stück. In einer Gemeinde nahe bei Kempten richtete ein junger Mann ein Unterhaltungsgeheimnis an den bayerischen Ministerpräsidenten, worin er angab, daß er seit 2 Jahren langweilend sei, infolgedessen nichts verdienen könne, und daß auch seine Kleider zerrissen und zerkratzt seien. Seine Frau sei vor einem halben Jahr gestorben und er brauche eine Unterstützung für sein armes Kind. Bieleicht könne ihm der Herr Ministerpräsident mit einem Darlehen ausbelfen. Die Nachprüfung der Angaben ergab, daß der Schreiber ein — Sonntagsschüler des dritten Schuljahres war, der sich blühender Gesundheit erfreut!

Unter der Lokomotive. Die Mutter vom eigenen Sohn überfahren. Ein Oberpostkassierer ist, als er die Post über die Gleise im Zementfabrik Bahnhofs tragen wollte, knapp dem Tode entronnen. Der Unfall trat sich folgendermaßen zu. Als der Schaffner das Gleis überqueren wollte, bräute eine Lokomotive heran, die er infolge des Schmers nicht hörte. Da er nach seiner Berechnung das Gleis nicht mehr überqueren konnte, warf er sich auf seiner Weisheitsgegenwart zwischen die Schienen und ließ die Maschine über sich wegfahren. So kam er mit einigen Hautabrisseverletzungen am Kopf und Rücken davon. Ein schwerer Autounfall mit tragischem Verlauf ereignete sich am Samstagabend in Wehlings im Stadtbezirk Lindau-Mertin. Die Frau des Gutbesizers Wohl in Rothkreuz hatte in Wehlings einen Krankenbesuch gemacht. Als sie das Haus wieder verließ, kam in Richtung Lindau ein Auto angefahren.

Kinderwagen



kauft man bei
BROSS
PFORZHEIM-BAUMSTR. 7.

Beim Ausweichen überließ die Frau das Veranlassen eines anderen Autos aus der Richtung Lindau. Von diesem Wagen wurde die Frau erfasst und überfahren. Als die Insassen des Autos, in dem sich Gutbesitzer Wohl und zwei seiner Kinder befanden, die Heberfähre laden, erkannten sie ihre Gattin und Mutter. Die Frau war so schwer verletzt worden, daß sie 2 Stunden nach dem Unglück starb. Am Steuer des Autos saß der eigene Sohn der Toten.

Ein Mord nach 22 Jahren aufgelöst. Eine Frau legte in Berlin auf dem Totendekel das Geständnis ab, daß ihr Mann vor 22 Jahren im April 1906 im Walde bei Karlobork seinen Schwager ermordet habe. Der Mann wurde verhaftet und gab die Tat zu. Er mußte aber wieder entlassen werden, da nach dem Geleit die Akten über den Mordfall inzwischen vernichtet worden sind. Es hat sich infolgedessen nicht mehr feststellen lassen, ob die Verjährungsfrist etwa durch eine richterliche Handlung unterbrochen wurde. Aus diesem Grunde und weil inzwischen 22 Jahre vergangen sind, kann der Mann für die Mordtat nicht mehr belangt werden.

Bei lebendigem Leibe auf der Schladensbahn verbrannt. Auf der Halde der Lärkabahn in Kattowitz wurde ein Unfallschauer, der dort Schutz vor der Kälte in einer Mulde gesucht hatte, von glühenden Schladensmassen erschüttert und verbrannte bei lebendigem Leibe. Die Arbeiter, die die glühenden Schladensmassen aushärteten, hatten den Mann nicht bemerken können.

Schweres Eisenbahnunglück in Polen. Auf der neuerbauten eingleisigen Verbindungsbahn, welche unter Umgehung Deutsch-Oberschlesien Kattowitz und Posen auf der Strecke Kattowitz-Posen verbindet, stießen Sonntagabend 9 Uhr zwischen den Stationen Wielun-Posen 2 Güterzüge zusammen. Die beiden Lokomotivführer und 2 Mann des Begleitpersonals wurden sofort getötet. Sechs weitere Beamte wurden schwer verletzt. 21 Güterwagen wurden zertrümmert. Das Gleis ist auf eine lange Strecke zerföhrt. Die Strecke wird längere Zeit gesperrt bleiben, da der Verlust, eine Umgehungsfähre anzulegen, nicht geringe ist.

Die Platte des Konfuzius. Dr. Thesen Duun Djoung, der Präsident der Konfuziusgesellschaft in Berlin, hielt auf der Durchreise einen Vortrag in Frankfurt über Konfuzianismus und Weltfrieden. Der chinesische Gelehrte erzählte am Anfang seines Vortrages eine anerkannte Anekdote. Die Farben der Konfuziusgesellschaft sind normalerweise schwarz-rot gemischt. In den letzten Jahren aber wurde die Gesellschaft zu einer Aenderung ihrer Platte veranlaßt und sie legte der neuen Platte als Hauptelemente Himmel, Erde und der dazwischen befindlichen Menschen angrunde. In der Chinesen dem Himmel schwarz, die Erde gelblich und den Menschen wegen seines Blutes rot in der Farbe veranschaulicht, wofür die neue Platte die Farben schwarz-rot-gelb, eine Festsetzung, die bei den Chinesen große Beifolge erwarbt.

Der Deuter von Kanada verlangt ein Flugzeug. Der in Toronto nationalisierte Schriftsteller von Kanada hat von der Behörde ein Flugzeug verlangt. Er begründet dieses Verlangen mit dem Hinweis darauf, daß durch seine Weltbekanntheit in letzter Zeit verschiedene Vortragsanträge hinfällig geworden sind.

„Hausmeisterholz“ erbringt spähnen, wachsen, bohren, sein Ankauf tut sich wirklich lohnen, Er macht die Böden ganz allein, Am Putztag: Freud und Sonnenschein.

Die schönsten Kleider
zu billigsten Preisen
KRÜGER & WOLFF, Pforzheim

gegnigt, die, wenn sie haben, die Hand noch segnen, die ihnen den Loh in Herz kößt.“

„Ich glaube, das ist echter Frauen Art, Anneliese.“

„Aber Anneliese wollte von dieser Auslegung nichts wissen.“

Am Nachmittag ging Maria nach Elmöbed, wo sie ein paar befreundete arme Familien hatte, und war erfreut, als Simona sich ihr anschloß.

„Ich bin gespannt, dein Urteil über Holger zu hören. Du bist so klug. Nicht wahr, er ist groß, und ein ganzer Mann?“

„Jedenfalls ist er ein bedeutender Mensch und Künstler.“ erwiderte die junge Frau leichtsin. „Für mich jedoch sehr wenig sympathisch. Dieser Mann wird stets dein Herr sein, Maria, ich aber würde denjenigen, der mich zu frechten versucht, hassen.“

„Der Ausdruck ist viel zu hart! Simona; ich denke anders und werde mich gern dem Willen Holgers fügen, weil er gerecht und der Ueberlegene ist! Mir wurde die schöne Aufgabe zuteil, dem schaffenden Künstler das gemütliche Heim zu bereiten, wo er sich erholt, ihm liebevolle Gattin und Freundin zugleich zu sein, und ich denke, die Aufgabe ist groß genug, mein Leben auszufüllen.“

„Wir sind eben nicht alle Maria-Naturen.“ meinte Simona kopfschüttelnd. „Sie sind nicht mehr modern! Das Weiß spielt eine viel zu wichtige Rolle in der Schöpfung, um ihr Genüge lediglich im Dienen zu finden.“

Maria antwortete nicht, um ihre Lippen aber lag ein kleines Lächeln. Simona konnte eben noch die große Liebe nicht, und wieviel Klugheit, Hingebung doch zugleich auch heimliche Wacht in solchen scheinbaren Dienen der Frau dem geliebten Manne gegenüber lag!

Es war schon dämmerig geworden, als sie ein einzelnlebendes Häuschen erreichten, wo eine Arbeiterfamilie in traurigen Verhältnissen wohnte; Maria, die die Leute aus ihren eigenen bescheidenen Mitteln zuweilen besuchte, ging hinein, während Simona, die enge Bekanntschaft mit der Armut liebend, dranhin blieb.

Maria sörgerte etwas länger; Simona verließ den Griff des Schirmes gegen die Lippen, zeichnete dann Figuren in den Sand und wollte ungeduldig werden.

(Fortsetzung folgt.)

95
3.95
10.50
11.50
18.50
40.00
70.00
14.50
45
1.95
95
1.50
2.95
1.95
2.50
2.25
2.50
8.50
7.50
45
2.95
14.50
60 cm
6.50
50
1.50, 1.25, 95
Postkarten, Kunst- und Blumen-Karten
schöner Ausführung zu haben in der Mecklenburger Buchhandlung

**UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM
SALAMANDER SCHUHE**

ALLEINVERKAUF **Karl Ecker, Schuhgeschäft, Herrenalb**

Neuenbürg.
Das schönste Weihnachts-Geschenk
von bleibendem Wert ist ein
Musik- oder Radio-Apparat
Reiche Auswahl. Unverbindliche Vorführung.
Ausfortiertes Lager in **Schallplatten.**
Eugen Wieland,
Alte Pforzheimer Straße 21. — Telefon 24.

**Wendler's billiger
Weihnachts-Verkauf**

Ist die allerzünftigste Einkaufsgelegenheit für
ollweaten, Pullovers, Strickkleider, Strickjacken, Schlipt-
hosen, Hemdhosen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Kra-
watten, Oberhemden, Schals, Einsatzhemden, Unter-
hosen, Unterjacken, Taschentücher, Hosenträger,
Kragen, hübsche Geschenkpackungen in
Taschentüchern und Herren-Garnituren.

Meine Weihnachtsschlager:

Herrn-Passon-Wollwesten la. Qualität, reine Wolle, beste Verarbeitung mit Aermel 18.75, ohne Aermel	14.75
Damenstrümpfe Wolle mit Seide, la. Qualität, in modernen Farben	3.90
Damenstrümpfe reine Wolle, moderne Farben	2.90
Pullover Original engl. neueste Muster 24.50, 28.50, 18.50, 9.50	6.90
Strickkleider Rock u. Pullover, eleg. Ausführung mit Kragen neueste Modelle 35.50, 23.50, 24.50	18.75
Socken prima Qualität, reine Wolle, mod. Dessins	1.75
Handschuhe mit und ohne Stelpen, elegante Ausführung mit angeraumtem Fütter	1.25
Krawatten Sonder-Angebot! Schwere Seide aparte moderne Muster	2.90
Oberhemden neueste Muster, Karos und Streifen, beste Qualität	6.50

Auf Oberhemden und Krawatten

10% Rabatt

* Wollen Sie schön, gut und billig kaufen, dann nur bei

**Wendler's billigem
Weihnachts-Verkauf**

Marktplatz 6 Pforzheim Leopoldsplatz
Fernsprecher No. 1153 gegenüber „Hotel Post“
An den Sonntagen vor Weihnachten durchgehend geöffnet!

Schneeschuhe:

Marke Zugspitz u. Gebr. Schick, ohne Bindung

Stärke II. Wahl hoch	180	190	200	210	220
„ „ „ „ „ „ „ „	19.75	21.50	22.50	23.50	24. —
„ I. „ „ „ „ „ „ „	27.50	28.50	30. —	31.50	33.50
„ I. „ „ „ „ „ „ „	32.50	33.50	35. —	36.50	38. —

Ski-Stöcke:

Hafel	2.75
Viehrohr	3.75
Bambus oder Tonkin	4.50
Kennstöcke	12. —

Ski-Bindungen Skitfeld:

Kinder-Skitfeld	Mk. 2.75
Jugend	3.50
Burchehen	4.90
Prima	5.25
Beste	7.75

„ I. Damen od. Herren (Burkhardleber) „ 7.75
sowie sämtliche Patentbindungen

**Sporthaus Schrey, das älteste Spezialgeschäft für
Wintersport i Pforzheim.**

Zerrennerstraße 14.
Fernsprecher 1225

Auf Musik-Apparate

bis Weihnachten **10%**

Pianohaus **Scheid, Pforzheim, Zerrennerstr. 7**

Wilhelm Bürkle, Neuenbürg,
Vorstadt 267.
**Reitereres
Weihnachts Doppelbock.**

Neuenbürg.
**Waldfägen,
Hand-Sägen,
Flexe,**
für jedes Stück Garantie,
empfiehlt
Theodor Weiss,
Inh.: R. Luz,
Eisenhandlung.

Suche auf 1. Hypothek
Mk. 3000.—

zu größerem Dekonomiege-
bäude und größerem Garten-
anteil.
Angebote an die Enztäler-
Geschäftsstelle erbeten.

Ginger Nähmaschinen



Eine **SINGER** mit Motor u. Nählicht
Trenn- und Nähmaschinen
SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Pforzheim, Westliche 58.
Vertreter in Neuenbürg:
Eugen Wieland,
Alte Pforzheimer Straße.

**Erstklassig
preiswert
stadtbekannt
sind meine**



Bohnen-Bürsten
(Eigene Fabrikat)
Die schönste Weihnachts-Freude für die Hausfrau!
Bürsten-Königer
Pforzheim Enzstraße 19

Gelegenheits-Käufe!

Gestriekte Knabenanzüge, Westen, Pullover,
Schlupfhosen, Trikotasen, Strümpfe, Hand-
schuhe, Taschentücher, Baby-Artikel u. s. w.
Damenwäsche zur Hälfte des früheren Preises
S. Dreifuß, Pforzheim, Westliche 72.
(gegenüber Konditorei Brenner).
Sonntag geöffnet.

Ein beliebtes
Weihnachtsgeschenk
ist das
Fahrrad

Um jedermann die Anschaffung zu ermöglichen, ver-
kaufe ich einen Posten

Herren- und Damen-Fahrräder
weltbekannte versch. Fabrikate, zu Spottpreisen.

Wilhelm König
Automobile und Fahrräder,
Neuenbürg, Telefon 72.

Auch bei mir können Sie die schönsten
Weihnachts-Geschenke kaufen!
Empfehle mich in

sämtl. elektr. Bedarfsartikeln

wie:
Staubsauger, komb. mit Blocker,
Heiz- und Koch-Apparate, Bügeleisen und
Haartrockenapparate, Beleuchtungskörper.
Radio-Anlagen und sämtl. Zubehör.
Fahrräder, Nähmaschinen,
sowie die schönste Auswahl in
Spielzeugen.

Gustav Knöller, elektrotechn. Geschäft
Telephon 79 Neuenbürg Telephon 79.

